



Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter des IFK haben ein gemeinsames Leitbild, das die Ziele und Werte des Verbands definiert. Als moderner Therapieverband mit kontinuierlich steigender Mitgliederzahl, innovativen Projekten und vielen Serviceleistungen vertritt der IFK an erster Stelle die Interessen selbstständiger Physiotherapeuten. Bestimmt wird unsere Arbeit durch:

1) Konsequente Mitgliederorientierung

- Hotline von Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 14:00 Uhr mit umfassender (Rechts-)Beratung, Hilfestellung bei Abrechnungsfragen und Existenzgründung etc.
- Prompte Bearbeitung von Mitgliederanfragen, in der Regel innerhalb von 3 Tagen
- Aktuelle Informationen durch Mitgliederanschriften, das Fachmagazin „physiotherapie“, IFK-Info, IFK-Express, IFK-Newsletter, IFK-App, facebook, Twitter und im Internet (www.ifk.de)
- Für Mitglieder exklusive Innovationsprojekte und Selektivverträge
- Rabatte für vielfältige Fortbildungskurse an bundesweiten Standorten
- Umfangreicher Physioservice mit Merkblättern, Verträgen und Gesetzestexten, auch online abrufbar
- Kommunikation über soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter und YouTube
- verantwortlicher Umgang mit Mitgliedsbeiträgen, z. B. durch regelmäßiges Kostencontrolling und die Anlage von Guthaben in mündelsicheren Anlagen

2) Effiziente Organisation

Die zentrale Organisation des IFK sichert den Mitgliedern direkte und kompetente Ansprechpartner in der Geschäftsstelle. Statt Landesorganisationen zu verwalten, handelt der IFK vor Ort mit Unterstützung von derzeit rund 50 Regionalausschüssen. Zudem besteht der Vorstand nur aus selbstständigen Physiotherapeuten, die somit gewährleisten, dass die Erfahrungen der Praxisinhaber im Alltag kontinuierlich in die Verbandsarbeit einfließen.

3) Innovative Zukunftsorientierung

Der IFK entwickelt kontinuierlich innovative Konzepte nur für seine Mitglieder, damit diese den wachsenden Anforderungen am Markt gerecht werden können. Dies zeigen zukunftsorientierte Projekte wie „Betrieb in Bewegung“, „Schulung pflegender Angehöriger“, das Pilotprojekt Heilberufsausweis, die therapeutische Wellnessmarke „PhysioBalance“ oder das Modellvorhaben für mehr Autonomie in der Physiotherapie. Zudem fördert der IFK eine Akademisierung des Berufsstands und die wissenschaftliche Arbeit in der Physiotherapie, z. B. durch die jährliche Verleihung der IFK-Wissenschaftspreise sowie die Mitarbeit an Studien und Leitlinien.

4) Qualifizierte Mitarbeiter

Engagierte, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sichern die erfolgreiche Verbandsarbeit. Daher fördert der IFK die berufliche Weiterentwicklung der IFK-Mitarbeiter und unterstützt in klaren Strukturen ihre weitgehende Fach- und Ent-

scheidungskompetenz. Durch regelmäßige Mitarbeitergespräche werden wichtige Informationen bekannt und die Kommunikation miteinander gefördert. Die Führungskräfte handeln motivierend und unterstützend. Durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen wird der IFK nicht nur der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht, sondern kann kompetente Mitarbeiter frühzeitig in die Unternehmenskultur einbinden.

5) Fortbildung und Qualitätssicherung

Mit zahlreichen, qualitativ hochwertigen Fortbildungen an bundesweiten Standorten hilft der IFK dabei, das fachliche Niveau der Berufsgruppe zu sichern. Eine kontinuierliche Evaluation der Kurse erfolgt durch den IFK-Fachausschuss Fortbildung/Wissenschaft sowie durch Teilnehmer- und Referentenbefragungen. Zudem gibt es ständig Neuerungen, wie die Fortbildung Osteopathie, die seit 2012 angeboten wird. Aktuelle Fortbildungen bietet der IFK auch zum Thema Qualitätssicherung – zu dem kostengünstigen, branchenspezifischen Qualitätsmanagement-System IQH. Durch das Institut für Qualitätssicherung in der Heilmittelversorgung – IQH, das seit über zehn Jahren am Markt etabliert ist, wird die Akzeptanz des Systems bei Krankenkassen, Ärzten und der Politik gewährleistet.

6) „Öffentliche“ Verbandsarbeit

Der IFK pflegt den Kontakt zu Politik und Medien, um Physiotherapie als unverzichtbaren Teil der Versorgungskette sicherzustellen. Durch aktive Positionierungen wird die politische Meinungsbildung mitgestaltet. Der IFK sucht kontinuierlich das Gespräch mit politischen Entscheidungsträgern, Ministerien, Spitzenverbänden der Krankenkassen, der Ärzteschaft und anderen Beteiligten im deutschen Gesundheitswesen. Zudem setzt der IFK auf eine aktive Pressearbeit, um das Profil der Physiotherapie in der Öffentlichkeit zu schärfen. Zudem schützt der IFK in starken Netzwerken wie BHV und BFB die Stellung und das Profil der Physiotherapie.

7) IFK – eine starke Marke im Gesundheitswesen

Der IFK hat klare Ziele, konkrete Perspektiven und ein unverkennbares Profil. Innovation und Erfahrung sind die Quelle unseres Erfolgs. Für seine "strategische Vision und Umsetzung als Innovationsmotor der Heilmittelerbringer mit der Entwicklung und Durchführung diverser Modellprojekte" erhielt der IFK sogar eine Nominierung zum Gesundheits-Oscar, dem „dfg Award 2012" und nochmals 2017 für „die Idee und Umsetzung eines Modellvorhabens gem. § 63 Abs. 3 SGB V zur Autonomie der Leistungserbringung von Physiotherapeuten (Direct Access)". Aus Ideen, persönlichem Einsatz und verantwortlichem Handeln schafft der IFK optimale Serviceangebote für seine Mitglieder und macht sie stark im Wettbewerb mit anderen Physiotherapeuten. Wir zeigen den Menschen, was Physiotherapie leisten kann, betonen die Kernkompetenz der Physiotherapeuten – und geben Patienten und verordnenden Ärzten das sichere Gefühl, in einer IFK-Praxis in den besten Händen zu sein. Dafür steht die Marke IFK.

Stand: Juni 2019

Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V.
Gesundheitscampus-Süd 33 | 44801 Bochum | Telefon: 0234 97745-0
Fax: 0234 97745-45 | E-Mail: ifk@ifk.de | Internet: www.ifk.de